

# Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



15. Jahrgang Nr. 183 / 30. Juni 2012

## Sachstandsbericht zur 17. Sitzung des Gemeinderates am 14. Juni 2012 im Vereinshaus Großebersdorf

Nach wie vor erfordert die angespannte Haushaltslage, die nun schon die erste Hälfte des Haushaltsjahres bestimmt, eine strikte Kostenkontrolle und Ausgabendisziplin. Jeder auszulösende Auftrag ist auf seine Dringlichkeit und seine unabwendbare Anforderung hin zu prüfen. Selbst Zahlungen, zu denen die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist, konnten erst nach der Realisierung entsprechender Einnahmen geleistet werden. Zur Entlastung dieser Situation hat der Umstand beigetragen, dass bei der Ausschreibung des aus dem Programm „Revitalisierung von Brachflächen“ bezuschussten Rückbaues der ehemaligen Verkaufseinrichtung in Niederpöllnitz ein günstiges Ergebnis erzielt werden konnte. Dieses Vorhaben wurde inzwischen weitgehend abgeschlossen. Vermeidbar wäre sicher ein durch diese Baumaßnahme verursachter Wasserschaden im Kultur- und Vereinshaus gewesen. Auch wenn hier zu erwarten ist, dass die erforderlichen Instandsetzungsleistungen vollständig durch die Versicherung des Bauunternehmens reguliert werden, sind bleibende Mängel nicht auszuschließen.

Kosteneinsparungen wurden auch durch Eigenleistungen des Gemeindebauhofes bei der Abfuhr der Aushubmassen am Aumafer in Rohna, die in den nahe liegenden ehemaligen Mühlgraben eingebaut werden konnten, ermöglicht. In gleicher Weise wurde die Erdstoffablagerung an der Struther Straße, nun hoffentlich dauerhaft, aufgelöst. Dieses Material konnte zum Teil zur Gestaltung der neuen Buswendeschleife in Frießnitz genutzt werden.

Unbefriedigend ist hingegen noch die Situation nach der Baumfällung am Frießnitzer Sportplatz. Ein örtliches Unternehmen, das gegen die kostenfreie Übernahme des Energieholzes die Bäume mit Unterstützung des Bauhofes gefällt hatte, erklärte nunmehr, dass es nicht in der Lage sei, auch die Wurzelstöcke zu entfernen. Hier prüft die Gemeinde Angebote von Unternehmen, die allerdings nicht kostenfrei sein werden.

Seit April steht unserer Feuerwehreinheit Großebersdorf das neu beschaffte Einsatzfahrzeug TSF-W zur Verfügung. Das Fahrzeug verfügt über einen Wasservorrat für den Erstangriff. Damit kann die Einsatzsicherheit der Wehr insbesondere bei Hilfeleistung und Löscheinsätzen im Bereich der Bundesstraßen erhöht werden. Bereits vor der offiziellen Indienststellung, die am 13. Juli erfolgen soll, musste dieses Fahrzeug schon zu Lösch- und Hilfeleistungseinsätzen ausrücken. In diesem Zusammenhang sollte auch die große Solidarität und Hilfsbereitschaft, die einer brandgeschädigten Nonnendorfer Familie zuteil wurde, Erwähnung finden. Der Burkersdorfer Heimatverein „Harther Kern“ hatte dazu unverzüglich eine Spendenaktion initiiert, um der Familie eine erste Unterstützung zur Überwindung des erlittenen Verlustes zu geben. Schon am Tag nach dem Unglück konnten diese vier Mitbürger, dank des persönlichen Engagements unseres Bauamtsleiters Hans Zipfel, eine kommunale Übergangswohnung beziehen.

Noch vor Ende des ersten Halbjahres erwartet die Gemeinde definitive Aussagen zu den beantragten Dorferneuerungsvorhaben in Köfeln und Frießnitz. Bei letzterem bleibt zu hoffen, dass

zumindest die OTWA in diesem Bereich den Neubau der Ortskanalisation weiterführt, nachdem die Gemeinde hier bereits Baufreiheit geschaffen hat.

Pflegerrückstände in den kommunalen Grünbereichen sind Ausdruck der akuten Personalknappheit des Gemeindebauhofes, bedingt durch den kompletten Wegfall der Arbeitsmöglichkeiten mit Mehraufwandsentschädigung (Ein-Euro-Jobs). Einige Ortsteilbürgermeister haben bereits die Bürger zur Selbsthilfe aufgerufen. Die Gemeinde wird diese Initiativen unterstützen.

B. Waldert

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

#### Termine

- **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Montag, dem 09. 07.2012, 18.30 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth - Pöllnitz

(Termine werden erst mit zugestellter Einladung verbindlich!)

### Mitteilung der Wohnungsverwaltung

#### Freie Wohnungen Niederpöllnitz

3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	63 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (Wohnungsverwaltung) bei Frau Rößler, Telefon-Nr.: 036607/2368 oder 2564 oder 204629

#### Wohnbauland für Einfamilienhäuser

##### im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

- in günstiger Lage
- baureif erschlossene Parzellen
- ohne Bauträgerbindung
- provisionsfrei

<b>Kaufpreis:</b>	<b>ab 24,80 €/m<sup>2</sup></b>
<b>zuzüglich Baukostenzuschüsse *:</b>	<b>19,10 €/m<sup>2</sup></b>

\* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

#### Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1

in Niederpöllnitz

Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588;

FAX 036607/60590

oder

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH

Abteilung Immobilien

Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt

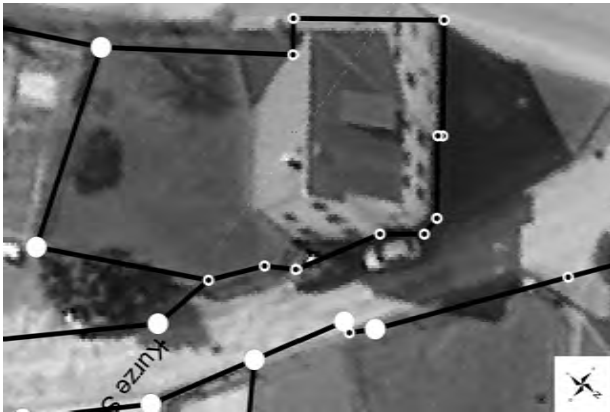
Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

### Mitteilung der Kasse/Kämmerei

Die Fälligkeit der Grundsteuer 2012 für die Jahreszahler, die Hundesteuer sowie die Pacht für das Jahr 2012 ist der **01. Juli 2012**. Die Abbuchung der Lastschriftaufträge erfolgt zum **02. Juli 2012**.

## Verkauf Kommunalen Grundstücke

- Ehemalige Schule in Burknersdorf, Grundstück ca. 410 m<sup>2</sup>. Eventuell zum Abbruch und Neubau.



- Ehemalige Schule in Neundorf, Grundstück ca. 850 m<sup>2</sup>.



Weitere Informationen über Gemeindebauamt 036607 204629.

### Freistaat Thüringen

Vermessungsstelle nach § 17 Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG)

### Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzfeststellung, Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Gemarkung Birkhausen, Flur 1 an den Flurstücken 10/5, 11/4, 11/5, 11/6, 12, 17/8 wurde eine

- Grenzfeststellung
- Grenzwiederherstellung
- Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenznieberschrift aufgenommen. Diese Grenznieberschrift sowie die dazugehörigen Skizzen können von den Beteiligten

**vom 9. Juli 2012 bis 10. August 2012**

während der Sprechzeiten

Montag - Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

in den Räumen des Herrn ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Thomas Zein, Goethestraße 5 b, 07545 Gera eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle Thomas Zein, Goethestraße 5 b, 07545 Gera schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

## Mitteilung

### Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/ Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 18. Juni 2012



029/12 Die Geschäftsstelle wird beauftragt, die in Umsetzung der Empfehlungen der Projekt-Arbeitsgruppe „Organisationsformen des ZVME nach dem 31.12.2012“ notwendig werdende Ausschreibung zur Hinzuziehung eines privaten Dritten - mit dem Ziel der Vergabe zum 01.01.2015 - vorzubereiten.

017/12 Die Verbandsversammlung beschließt den Betriebsführungsvertrag in Ausübung des Optionsrechtes bis zum 31.12.2014 unter Annahme der überarbeiteten Offerte zu verlängern.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

## Schiedsstelle Harth-Pöllnitz

### Komposthaufen und andere Ablagerungen

Ein Grundstückseigentümer darf mit seinem Grundstück in der Regel nach Belieben verfahren. Gehen jedoch von seinem Grundstück Einwirkungen (wie z.B. Gerüche, Gas, Rauch, Ruß oder Lärm) aus, die die Benutzung des Nachbargrundstückes wesentlich beeinträchtigt, hat der Nachbar grundsätzlich einen Anspruch auf Unterlassung.

Die Frage, ob eine Beeinträchtigung wesentlich oder unwesentlich ist, bestimmt sich nach dem Empfinden eines verständlichen Durchschnittsmenschen.

Die Anlage eines Komposthaufens mit pflanzlichen Rückständen aus Küche und Garten ist grundsätzlich im eigenen Garten gestattet.

Bei sachgerecht erstellten und gehaltenen Komposthaufen treten Belästigungen nicht auf.

Aber Entsorgung von Garten- und Hausabfällen außerhalb des Grundstückes bedarf einer Zustimmung des jeweiligen Eigentümers oder richtet sich nach der Gemeindeordnung.

Leider halten sich einige Einwohner unserer Gemeinde nicht daran. Hinterm Gartenzaun werden Obst- und Gemüsereste und andere pflanzlichen Abfälle entsorgt. Was zur Straße schön adrett aussieht, muss sich nicht unwillkürlich rund um das gesamte Grundstück widerspiegeln. Bus- und Ordnungsgelder werden die Folge sein.

Ein Schrebergarten ist eine Oase für Körper und Geist. Demzufolge wird dieser gepflegt und gehegt. Wohin mit den Gartenabfällen?

Viele denken sich, Gartenabfälle einfach außerhalb entsorgen an Feldestrand und anderswo, ob es der Genossenschaft oder dem jeweiligen Grundstückseigentümer im Moment passt oder nicht.

Auch hier gilt die Regel, sich die Zustimmung einzuholen. Ansonsten muss im eigenen kleinen Garten ein Komposthaufen angelegt werden.

In naher Zukunft wird es auch hier nicht mehr ohne Bus- und Ordnungsgelder gehen.

Tierhaltung auf dem eigenen Grundstück und in der Wohnung ist für viele Bürger eine Entspannung.

Hunde müssen Gassi gehen, ein ganz natürlicher Vorgang, der mehrmals am Tag zelebriert wird.

Was unsere Hundehalter noch nicht im vollen Umfang gelernt haben, dass die Häufchen ihrer Hunde nicht einfach liegen bleiben dürfen. Die Gemeindeordnung spricht hier klare Worte. Auch hier kann es zur Aussprache von Bus- und Ordnungsgeldern kommen. Vielleicht müssten die Sätze erhöht werden, wie es andere Gemeinden praktizieren, um uneinsichtige Tierhalter daran zu erinnern, dass alle eine Erholung auf unseren Wegen und Wiesen haben möchten, und nicht stinkende Exkremte an den Schuhen.

Ich würde mich über Hinweise und Fragen freuen.

Und sollte es Klärungsbedarf zwischen Nachbarn geben oder Hilfe von meiner Seite erforderlich sein, stehe ich gern zur Verfügung.

R. Ronneberger – Schiedsfrau



## Zwangs- und Bußgeld für nicht elektronisch gekennzeichnete und versicherte Hunde

Entsprechend der Bestimmungen des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren waren **alle** Halter von Hunden **verpflichtet**, ihren Hund mit einem Mikrochip kennzeichnen zu lassen und einer bestimmten Schadenshöhe zu versichern. Diese Nachweise mussten bis spätestens **29. Februar 2012** in der Gemeindeverwaltung vorliegen.

Weiterhin waren die Halter von gefährlichen Hunden, im Sinne des Gesetzes Hunde der Rassen

- **Pitbull-Terrier,**                      ▪ **American Staffordshire-Terrier,**
- **Staffordshire-Bullterrier,**    ▪ **Bullterrier**
- **sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden,**

verpflichtet, eine **Erlaubnis** beim Ordnungsamt der Gemeinde Harth-Pöllnitz zu beantragen.

Leider sind bisher nicht alle Hundehalter diesen Verpflichtungen nachgekommen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Nichterfüllung der gesetzbestimmten Pflichten eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit entsprechenden **Bußgeldern** und **Verwaltungszwangsverfahren** geahndet werden.

Wir geben nochmals allen Hundehaltern die Möglichkeit, sofort ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Die Gemeindeverwaltung sieht sich ansonsten gezwungen, **ab Juli 2012** die entsprechenden Bußgeld- und Zwangsgeldverfahren bis hin zur Einziehung von gefährlichen Hunden einzuleiten. Aus gegebenem Anlass wird auf die Einhaltung der steuerlichen Meldepflicht gemäß Hundesteuersatzung sowie die strikte Beachtung der Regelungen der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde bezüglich der Sauberhaltung des öffentlichen Raumes hingewiesen. Ebenso gilt aus seuchenhygienischen Gründen insbesondere durch Krankheitserreger in hinterlassenen Exkrementen das Verbot, Hunde auf landwirtschaftlichen Nutzflächen frei laufen zu lassen.

gez. Waldert – Bürgermeister

## Öffnungszeiten

### der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in 07570 Harth-Pöllnitz  
Telefon: 036607 / 2368 oder 2564, Fax: 60590

E-Mail: harth-poellnitz@t-online.de  
info@harth-poellnitz.de  
einwohnermeldeamt@harth-poellnitz.de  
buergermeister@harth-poellnitz.de  
kaemmeri@harth-poellnitz.de  
wohnungsverwaltung@harth-poellnitz.de

#### Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse, Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung

Montag 09.00 - 11.30 Uhr ▪ 13.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr ▪ 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

#### (Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Tel.-Nr. 036607 / 2368 oder 2564 möglich.)

#### Gemeindebüro in

Burkersdorf dienstags jeweils  
Großbebersdorf von 16.00 - 18.00 Uhr

#### Sprechstunde:

#### Schiedsstelle:

jeden 1. Dienstag im Monat  
von 17.00 - 18.00 Uhr  
in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

#### Schiedsfrau:

Rosemarie Ronneberger

(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 036607 / 60106 eine Beratung möglich.)

**VDK Sozialverband:** Tel./Fax 03661 / 2746 (Frau Schwabe)

#### Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz

Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung  
Telefon: 036607 / 20331 oder 0170 / 8573136 (mobil)

Außerhalb der Sprechstunde wenden Sie sich an die nachfolgenden Dienststellen:

**Kontaktbereichsposten Weida:** Tel.-Nr.: 036603 / 61243

#### Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz

Tel.-Nr.: 03661 / 621 - 0 / Fax-Nr.: 03661 / 621 - 199

#### Polizeistation Zeulenroda, Greizer Str. 15, 07937 Zeulenroda

Tel.-Nr.: 036628 / 71 - 0 / Fax-Nr.: 036628 / 71 - 199

## GEMEINDENACHRICHTEN



### Geburtstage und Jubiläen der Gemeinde Harth - Pöllnitz im Jahr 2012 **Monat Juli**

Büchner, Gerhard	Großbebersdorf	01.07.1928	84 Jahre
Rank, Edith	Birkigt	02.07.1941	71 Jahre
Pistor, Lieselotte	Großbebersdorf	03.07.1928	84 Jahre
Seidel, Marga	Wetzdorf	03.07.1936	76 Jahre
Wolftram, Margarete	Köfeln	04.07.1929	83 Jahre
Funke, Elna	Burkersdorf	04.07.1929	83 Jahre
Fritz, Inge	Frießnitz	04.07.1935	77 Jahre
Hofmann, Ruth	Neundorf	04.07.1939	73 Jahre
Könitzer, Horst	Köckritz	04.07.1934	78 Jahre
Urbach, Renate	Niederpöllnitz	05.07.1941	71 Jahre
Hänse, Christa	Niederpöllnitz	05.07.1925	87 Jahre
Geitel, Helga	Frießnitz	08.07.1933	79 Jahre
Weger, Erika	Großbebersdorf	09.07.1925	87 Jahre
Seidel, Jürgen	Burkersdorf	09.07.1942	70 Jahre
Grund, Hildegard	Struth	10.07.1920	92 Jahre
Schlönvoigt, Werner	Struth	11.07.1935	77 Jahre
Siebert, Hans	Rohna	11.07.1940	72 Jahre
Fuchs, Brigitte	Niederpöllnitz	12.07.1932	80 Jahre
Birzer, Horst	Struth	12.07.1940	72 Jahre
Schapner, Waltraud	Burkersdorf	12.07.1928	84 Jahre
Söllner, Erika	Burkersdorf	13.07.1929	83 Jahre
Riedel, Gudrun	Großbebersdorf	13.07.1936	76 Jahre
Bratke, Gisela	Burkersdorf	13.07.1932	80 Jahre
Treibmann, Elisabeth	Burkersdorf	13.07.1930	82 Jahre
Demuth, Marianne	Neundorf	14.07.1936	76 Jahre
Große, Jutta	Grochwitz	14.07.1930	82 Jahre
Schärf, Kurt	Burkersdorf	14.07.1929	83 Jahre
Schubert, Ilse	Großbebersdorf	14.07.1931	81 Jahre
Leucht, Herta	Großbebersdorf	14.07.1934	78 Jahre
Nippert, Bernd	Niederpöllnitz	15.07.1942	70 Jahre
Böttger, Gisela	Neundorf	15.07.1929	83 Jahre
Munz, Heinz	Großbebersdorf	15.07.1932	80 Jahre
Ernst, Hilde	Burkersdorf	16.07.1921	91 Jahre
Wutzler, Helmut	Köckritz	17.07.1937	75 Jahre
Röhrich, Marianne	Burkersdorf	17.07.1925	87 Jahre
Kaiser, Monika	Niederpöllnitz	17.07.1942	70 Jahre
Birzer, Elisabeth	Struth	18.07.1941	71 Jahre
Schober, Siegfried	Uhlersdorf	19.07.1930	82 Jahre
Bock, Wilfried	Burkersdorf	19.07.1942	70 Jahre
Staps, Egon	Niederpöllnitz	19.07.1934	78 Jahre
Geitel, Marie	Burkersdorf	19.07.1939	73 Jahre
Krause, Walter	Köfeln	19.07.1940	72 Jahre
Heinz, Harald	Niederpöllnitz	21.07.1932	80 Jahre
Hahn, Siegfried	Niederpöllnitz	21.07.1937	75 Jahre
Hüfner, Gerda	Niederpöllnitz	21.07.1934	78 Jahre
Eschenbacher, Gudrun	Niederpöllnitz	22.07.1938	74 Jahre
Schmidt, Margarethe	Burkersdorf	22.07.1922	90 Jahre
Forst, Walter	Niederpöllnitz	23.07.1932	80 Jahre
Jahn, Astrid	Burkersdorf	24.07.1942	70 Jahre
Wolf, Gertrud	Köckritz	25.07.1930	82 Jahre
Krause, Hildegard	Burkersdorf	25.07.1936	76 Jahre
Sänger, Erika	Struth	26.07.1927	85 Jahre
Süße, Edgar	Großbebersdorf	27.07.1937	75 Jahre
Sänger, Inge	Niederpöllnitz	28.07.1938	74 Jahre
Huth, Kurt	Großbebersdorf	29.07.1933	79 Jahre
Giesemann, Gisela	Niederpöllnitz	29.07.1942	70 Jahre
Fritzsche, Wilfried	Frießnitz	29.07.1942	70 Jahre
Dr. Funke, Jürgen	Köckritz	31.07.1941	71 Jahre

Allen Jubilaren danken wir recht herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Nachträglich gratulieren wir den Eheleuten **Edeltraud** und **Herbert Pink** aus Frießnitz zur *Goldenen Hochzeit*.

Auch ihnen wünschen wir für die weiteren gemeinsamen Jahre Gesundheit und alles Liebe.



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt 07570 Niederpöllnitz

Straße des Friedens 24  
Tel.: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48  
E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de

#### Termine Juli 2012

##### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

#### 4. Sonntag nach Trinitatis, 01.07.2012 - Gottesdienst in 100 Kirchen

An diesem Sonntag werden in unserem **Kirchenkreis um 10.00 Uhr** in (fast) 100 Gemeinden die Gottesdienste **zur gleichen Zeit** stattfinden. Die Gottesdienste finden nach einer einheitlichen Gottesdienstordnung statt.

In unserem Kirchspiel finden die Gottesdienste statt in:

**Forstwolfersdorf  
Großebersdorf  
Niederpöllnitz  
Uhlersdorf  
Wetzdorf**

Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.

#### Mittwoch, 04.07.2012

14.00 Uhr Frauenkreis, Pfarrhaus Frießnitz

#### 5. Sonntag nach Trinitatis, 08.07.2012

14.00 Uhr Großebersdorf, Eröffnungsgottesdienst zur Festwoche 850 Jahre Großebersdorf

#### 6. Sonntag nach Trinitatis, 15.07.2012

10.00 Uhr Großebersdorf, musikalischer Festgottesdienst im Festzelt mit Propst i.R. Dr. Mikosch

#### Samstag, 21.07.2012

17.00 Uhr Wetzdorf

#### 7. Sonntag nach Trinitatis, 22.07.2012

09.00 Uhr Forstwolfersdorf

10.00 Uhr Niederpöllnitz

13.30 Uhr Uhlersdorf

#### 8. Sonntag nach Trinitatis, 29.07.2012

08.30 Uhr Rohna

10.00 Uhr Frießnitz

13.30 Uhr Neundorf

#### Mittwoch, 01.08.2012

14.00 Uhr Frauenkreis, Pfarrhaus Frießnitz

**Chor:** dienstags, 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** samstags, 17.00 Uhr

**Konfirmandenunterricht:**

Ferien vom 23.07.06. bis 31.08.2012

#### Monatsspruch Juli

Mit welchem Maß ihr messt,  
wird man euch wieder messen.

Mk 4,24

#### Getraut wurden am 16. Juni 2012 in Rohna:

Alexander Jedamzik und Nicole Jedamzik geb. Reitmeier  
*Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt,  
der bleibt in Gott und Gott in ihm.* 1. Johannes 4,16

Wir danken dem Brautpaar für ihr großes Engagement bei der Innensanierung unserer Kirche in Rohna.

### Gemeinsames Büro für die Pfarrämter Markersdorf, Münchenbernsdorf und Niederpöllnitz

Schon seit vielen Monaten ist für die Pfarrämter Markersdorf, Münchenbernsdorf und Niederpöllnitz eine über den Kirchenkreis Gera angestellte Sekretärin tätig. Dabei war von Anfang an ein gemeinsames Regionalbüro angestrebt worden.

Nach vielen Überlegungen ist dieses Regionalbüro seit Juni in Niederpöllnitz.

Sie erreichen unser Regionalbüro montags und freitags von 08.30 Uhr – 14.00 Uhr. Unter der Telefonnummer 036607-204626 nimmt Frau Philipp-Möller ihre Anrufe entgegen. Die Telefonnummern der Pfarrämter bleiben wie bisher.

Eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit  
wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Fritsch

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf

Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida

Tel. 036603/62593, Fax 41275, www.ev-kirche-weida.de

#### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

##### Sonntag, 01. Juli 2012

**Gottesdienste in 100 Kirchen unter dem Thema**

„Geh aus mein Herz und suche Freud“

10.00 Uhr Kirche Köckritz

10.00 Uhr Kirche Burkersdorf

##### Sonntag, 15. Juli 2012 Gottesdienst

10.00 Uhr Kirche Köckritz

13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

#### Weitere Termine für den Monat Juli in unserem Kirchspiel:

Am Sonnabend, den 14. Juli 2012 findet um 20.00 Uhr im Pfarrgarten in Weida ein Open-Air Konzert mit dem Reußischen Kammerorchester statt.

Dazu herzliche Einladung

#### Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes nach Burkersdorf ein:

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich im Wechsel immer freitags, um 15.15 Uhr, in der Kapelle statt.

Mit herzlichen Grüßen Pastorin C. Schäfer

### Feste und Veranstaltungen im Jahr 2012 in der Gemeinde Harth-Pöllnitz Monat Juli

	Ortsteil	Fest/ Veranstaltung	Veranstalter
8. – 15.	Großebersdorf	Festwoche 850 Jahre Großebersdorf	Heimatverein Großeb.
12.	Niederpöllnitz	Fahrt nach Staffelstein	Volkssolidarität Ndp.
21. – 22.	Niederpöllnitz	Sport- und Dorrfest Niederpöllnitz	SV Blau /Weiß Ndp.
25.	Niederpöllnitz	Zukunft der Gemeinde Harth-Pöllnitz - Auskunft durch den Bürgermeister -	Volkssolidarität Ndp.

Änderungen vorbehalten !!!

### Kindergartennachrichten

#### Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpöllnitz



##### Die „Schmetterlinge“ erobern den Märchenwald

Im Rahmen seines Praktikums führte unser Praktikant Marco gemeinsam mit seiner Mentorin ein Projekt „Lebensraum Wald“ durch. Die Kinder entdeckten während der letzten sieben Wochen den Wald mit all seinen Pflanzen, Bäumen, Düften, Geräuschen und Bewohnern. So hörte man nicht nur allerlei Vogelstimmen, entdeckte Fuchs- und Dachslöcher, besuchte ein Biotop, lief barfuß über den Waldboden, kletterte auf einen Hochsitz, machte Bekanntschaft mit Käfern, Ameisen, Baby-Fröschen und Spinnen, sondern auch mit Rehen.

Nicht nur, dass die kleinen Entdecker im Tiergehege die Rehe streichelten und fütterten, sie fanden sogar ein kleines Rehkitz auf einer Lichtung im Wald!

Alle waren eifrig beim Bau unserer „Bude“ dabei. Jeder trug so gut er konnte Äste und Zweige zusammen, die dann geschickt miteinander verbaut wurden.







Diese eignete sich prima zum Spielen. Zum Ausruhen wurde dann auch noch ein „Waldsofa“ gebaut. Einige Kinder waren so stolz auf ihre Arbeit, dass sie es ihren Eltern zeigen mussten.



Bei der „Waldolympiade“ wurden allerlei Prüfungen bestanden, so dass „die böse Hexe“ besiegt werden konnte und ein Schatz gefunden wurde. Gefragt waren dabei Orientierungssinn, Geschicklichkeit, Mut und Kameradschaft. Alle erhielten dafür sogar eine Waldolympia-Medaille.

Ihre Eindrücke und Erlebnisse haben die Kinder gemalt und die gesammelten Fundstücke in einem plastischen Wandbild mit Naturmaterialien und Gips verewigt. Alle wären am liebsten jeden Tag wieder in den Wald gegangen, weil es da ja noch soooooo viel zu entdecken und zu erleben gibt.

*Das Erzieherteam der Kita „Regenbogen“ in Niederpöllnitz*

### **Diesjähriges Kinderfest**

Unser Kinderfest am 02.06.2012 war ein voller Erfolg. Zuerst spielte das Wetter super mit, denn der Kindertag am Vortag war ja verregnet, so dass wir unser Programm mit der Theaterwerkstatt in den Turnraum verlegen mussten. Trotzdem hat es allen Kindern Spaß gemacht, zu sehen und zu erleben, wie die Effekte im Theater entstehen. Sogar unsere Kleinsten waren bis zum Schluss aufmerksam und interessiert.

Am nächsten Tag war es dann soweit, unser Kinderfest begann. Fleißige Muttis haben für uns und unsere Gäste leckeren Kuchen gebacken und unser Elternbeirat hat ihn zum Fest verkauft. Den Erlös daraus verwendeten wir für die Bezahlung eines Teils der Theaterwerkstatt und für die Preise für unser Fest. Unser großes Geschenk zum Kindertag ist ein neues Spielgerät für den Kleinkindbereich, der im Hof entsteht. Dieses wird Anfang Juli geliefert und aufgebaut, darauf freuen wir uns schon. Aber weiter zu unserem Fest. Nachdem alle Kinder aus dem Kindergarten ein kleines Programm aufgeführt hatten, begann die wichtigste Sache für uns, die Wettspiele. Diesmal hatten sich die Erzieherinnen Spiele ausgedacht, bei denen Geschick, Kraft und Schnelligkeit gefragt waren. Es gab Wasser tragen, Sockenweit- und -zielwurf, Kletterstange zum Hochklettern und lustige Kreis- und Bewegungsspiele. Wir und unsere Eltern hatten viel Spaß dabei.

Zum Abschluss des Festes haben die Erzieherinnen für alle wieder ein Märchen vorgespielt, dieses Mal war es „Hänsel und Gretel“. Das hat uns viel Freunde bereitet und wir konnten unsere Erzieherinnen und unseren Praktikanten Marco als Schauspieler bewundern. Der Applaus zum Schluss war für uns das Zeichen, dass es allen gut gefallen hat.

Herzlich bedanken wollen wir uns bei Sven Stieghorst, Lenis Papa, der für die musikalische Umrahmung gesorgt hat, und auch schöne Lieder spielte, bei denen die Kinder gern mittanzten. Vielen Dank auch der FFW Niederpöllnitz, die uns die Tische und Bänke geliehen hatte und beim Möbelland, das uns einen Pavillon für unser Märchenspiel ausborgte.

Besonderen Dank allen Firmen, die uns Geld gespendet haben, das wir mit für die Bezahlung des neuen Spielgerätes verwenden werden. Herzlichen Dank an die Agrargenossenschaft Ndp., Solanum Ndp., Töpel Trockenbau Ndp., Zahnarzt Dr. Eckstein, Brennstoffhandel Fuchs, Umzüge Dietz, Heizungsbau E. Müller, CEMCON – alle aus Niederpöllnitz, Lätzsch Elektroinstallation Wetzdorf, Freund Automobile Weida, Installateur Jens Weiser Rohna.

**Nächste Krabbelgruppe ist am 18.07.2012 von 15.00 - 16.00 Uhr im Kindergarten.**

*M. Schumann*

## **Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Abenteuerland“ aus Burkersdorf**

### **Große Busausfahrt der Kinder vom „Abenteuerland“**

Der Höhepunkt unseres Projektes:

*„Milch, Brot, Eier kaufen ist nicht schwer, wo aber kommen all die Dinge überhaupt her?“*

war eine Exkursionsausfahrt mit einem großen Gelenkbus.

Morgens, 7.45 Uhr, begann die aufregende Fahrt für 45 Kinder, 6 Erzieher und dem Busfahrer.



Zuerst führte uns der Weg nach Niederpöllnitz in die Milchviehanlage. Dort erwartete uns Herr Wittig, der Vorsitzende der Agrargenossenschaft, und einige seiner Mitarbeiterinnen. Nach unserem Picknick im grünen Gras begann der Rundgang. Unsere 45 Kinder wurden in 3 Gruppen aufgeteilt und je eine Mitarbeiterin war verantwortlich für eine Kindergruppe. Diese waren entzückt von den Kälbchen, die jedes einen eigenen Stall besaßen. Uns wurde erklärt, welche besondere Pflege und Nahrung diese Jungtiere benötigen. Ganz besonders interessant war das Melkkarussell.



Die Kühe wussten genau, wann sie ein- und aussteigen müssen. Wir konnten beobachten, wie die Milch aus dem Euter über Schläuche in große Behälter floss. Als wir die frisch abgekalb-



### Unsere Schule hat Geburtstag

Vom 30.05.12 – 01.06.12 feierten wir den **50. Geburtstag** unserer Schule.

Das waren 3 tolle Tage!

Am Mittwochvormittag war bei uns ein Verkehrs- und Bewegungsmobil zu Gast. Wir erfuhren viel über das richtige Verhalten im Straßenverkehr und hatten Spaß bei lustigen Bewegungsspielen. Am Nachmittag kamen dann geladene Gäste zu einer Feierstunde. Es waren ehemalige Lehrer unserer Schule da, Vertreter des Landratsamtes Greiz, der Gemeinde sowie Herr Wittig von der AGRAR e.G. Niederpöllnitz und Herr Dr. Prüfer von Solanum Niederpöllnitz.

Am Donnerstag weihen wir unser schönes „Grünes Klassenzimmer“ ein. Dies wurde uns von der ehemaligen Antennengemeinschaft Frießnitz gesponsert. Vielen Dank! Anschließend wetteiferten dann alle Kinder beim Sportfest. Wir ermittelten unsre Besten im Weitsprung, Ballweitwurf, Kurzstreckenlauf und im 800 m-Lauf.

Nach einer Generalprobe für unser Schulfest besuchte uns dann am Freitag ab 10.00 Uhr Kuni aus Weimar. Er zeigte uns viele Zaubertricks und wie im Theater gearbeitet wird. Wir erfuhren u.a. wie Regen, Wind, Donner und Schnee gemacht wird. Manche Kinder durften sogar mithelfen. Am Nachmittag feierten wir dann mit vielen Gästen unser großes Schulfest.

ten Mutterkühe besuchten, staunten die Kinder, wie groß und prall deren Euter waren. In den großen Hallen war das Futter für die Kühe untergebracht. Wir durften uns in Beuteln für die Ausstellung im Kiga von allen Sorten eine Probe mitnehmen, wie z.B. Zuckerrübenschnitzel, Getreidepellets und Maisschrot. Als wir alles gesehen und bestaunt hatten ging die Fahrt mit unserem Bus weiter über Land nach Weida in die Rothenmühle. Dort erwartete uns der Geschäftsführer Felix Scharf aus Wünschendorf. Er zeigte uns alle Maschinen und erklärte den Kindern, wie dort die Körner zu Mehl verarbeitet werden.

Die Maschinen waren sehr laut, deshalb mussten wir uns konzentrieren, um alles gut zu verstehen. Es war sehr interessant und faszinierend zugleich. Zwar recht müde, aber mit vielen Eindrücken und tollen Erlebnissen fuhren wir wieder heim. Das beste Bildmaterial und die schönsten formulierten Erläuterungen können diese naturgetreuen Erlebnisse live und vor Ort niemals ersetzen. Alles was Kinder mit ihren Sinnen selbst wahrnehmen, anfassen und miterleben (Sehen – Hören – Riechen – Fühlen – Schmecken) können sie verinnerlichen und verstehen. Deshalb ist es für uns wichtig, viele Erlebnisse und Aktivitäten zu schaffen und Exkursionen zu organisieren, bei denen die Kinder unmittelbar an Ort und Stelle oder in der Natur bewusst Dinge wahrnehmen können.

Ein großes „Dankeschön“ gilt daher Herrn Wittig und seinen Mitarbeitern der Milchviehanlage, die äußerst kindgerecht und mit viel Engagement das Leben und die Arbeit im Kuhstall unseren wissbegierigen Kindern verdeutlichten. Ebenso gilt unser Dank Felix Scharf von der Rothenmühle, der mit seinen Erläuterungen und Veranschaulichungen aktiv dazu beitrug, den Kindern zu rekonstruieren, wie aus dem Korn das Mehl entsteht. Nicht zuletzt möchten wir unserem Busfahrer Hans-Joachim Heymann aus Kleinbocka recht herzlich danken, der schon langjährig unser Begleiter bei Ausfahrten ist und den Bus mit seiner wertvollen Fracht sicher und verantwortungsbewusst steuert.

#### Ein Musical zum Sommerfest

konnten unsere Eltern und viele Gäste am Samstag, dem 16. Juni in unserem Kiga miterleben.

Zu unserem Projekt über Milch, Brot und Eier führten die Kinder und Erzieher gemeinsam ein selbst ausgedacht Musical „Hähnchen Schreihs“ auf.



Nicht nur die Kinder, auch die Erzieher schlüpften in eine Rolle in diesem sehr ansprechenden Programm. Danach konnten wir uns an verschiedenen Stationen vergnügen: *Johanna und Julia waren verantwortlich für die Milchbar und das Stockbrotbacken, Anett übernahm die Schatzsuche in einer mit Körnern gefüllten Wanne, Anna und Ramona boten Eierlaufen an, Heike und Sylvia beschäftigten die Kinder mit Milchschöpfen und -tragen um einen Hindernisparcours.*

Vom Erlös unseres Sommerfestes wollen wir unsere Blockhütte mit neuen Möbeln ausstatten.

Ein Dankeschön an den Getränkehandel Pistor für die Bierzeltgarnituren und an die Eisdiele Christa Sachse für das leckere Eis.

I. Fischer



In unserem Festprogramm zeigten wir nochmals einige Höhepunkte aus unserem Schulleben. Anschließend ging das bunte Treiben los. Wir konnten uns ein Polizeiauto, einen Rettungswagen und eine Feuerwehr genauer ansehen. Wir spielten viele lustige Spiele und durften uns anmalen lassen. Unsere historische Ausstellung kam bei den Besuchern sehr gut an. Viele Eltern und Großeltern sprachen von ihren Erinnerungen.



Viel Spaß bereitete uns die Kleintierausstellung. Hierfür durften wir unsere eigenen Haustiere mitbringen. Danke dafür an den Kaninchenzuchtverein Frießnitz.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle anderen fleißigen Helfer. Auch über Geldspenden durften wir uns freuen. Unser Dank geht deshalb an die AGRAR e.G. Niederpöllnitz, an Solanum Niederpöllnitz und an EBZ Ostthüringen e.V.

Die Kinder, Lehrer und Erzieher der Grundschule Frießnitz

## Die Klasse 4 sagt Danke !

Vom 14. – 16. 05. 2012 war die 4. Klasse der Grundschule Frießnitz im Schullandheim in Dittrichshütte. An den 3 Tagen unternahmen wir viel. Wir besuchten das größte Märchenbuch der Welt, waren Kegeln, durchliefen den Irrgarten, führten eine Waldwanderung durch, machten den Kinderführerschein, sahen uns eine Falkershow auf der Burg Greifenstein in Bad Blankenburg an, fuhren Sommerrodelbahn, tanzten in der Disco, konnten kreativ arbeiten und besuchten eine holländische Windmühle.

Ohne die großzügige Geldspende von Herrn Dr. Prüfer, Chef der Fa. Solanum Niederpöllnitz, hätten wir vieles nicht machen können. Er bezahlte den Bus, die Übernachtung und das Essen für alle Kinder.

*Ein großes Dankeschön  
sagen die Schüler, Eltern und Frau Topf !!!*

## Ferienkinder entdecken die Natur

Das ist das Motto unserer diesjährigen Sommerferiengestaltung in den ersten beiden Wochen.

Die Kinder werden viele schöne Veranstaltungen über und vor allem in der Natur erleben.

In der 1. Woche wollen wir einen Ausflug ins Naturschutzgebiet von Harth-Pöllnitz mit Picknick, eine „Kreuzfahrt durch die Erdgeschichte“ im Naturkundemuseum Gera und ein Indianerfest machen. Geplant sind auch Besuche des Sommerbades in Weida und des Golfplatzes in Burkersdorf.

In der 2. Woche besuchen wir den Erlebnistierpark in Memleben, feiern ein Waldfest, erforschen das Leben der Tiere und Pflanzen an den Burkersdorfer Teichen und haben die Naturschutzbehörde aus Greiz (die alles Wissenswerte über heimische Reptilien weiß) eingeladen.

Hoffentlich klappt es auch in dieser Woche mit dem Baden!

In der letzten Woche kurz vor dem neuen Schuljahr wollen wir noch einmal so richtig Spaß und Freude haben und uns auch schon auf das neue Schuljahr vorbereiten. Wir basteln – wie jedes Jahr – süße Überraschungen für unsere Schulanfänger. Wir werden eine Kutschfahrt und viel Wissenswertes mit dem Verkehrsleitzentrum Jahn erleben. Außerdem findet im Hort wieder die beliebte Ferienfahrschule und ein lustiges Sportfest statt. Ob wir baden gehen oder lieber eine Hütte im Wald bauen wollen, entscheidet ihr selbst und das Wetter.

**Der Hort ist in den Sommerferien vom 23.07. – 03.08. und vom 27.08. – 31.08.2012 von 6.30 – 16.30 Uhr geöffnet !**

## Aus dem Vereinsleben

### Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

#### Ihren Geburtstag feiern im Juli 2012 am:

02.07. Frau Edith Rank	22.07. Frau Gudrun Eschenbacher
12.07. Frau Brigitte Fuchs	25.07. Frau Sigrid Köber
12.07. Herr Horst Birzer	25.07. Frau Ilona Sängler
18.07. Frau Elisabeth Birzer	28.07. Frau Inge Sängler
21.07. Herr Harald Heinz	

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

### Unsere Veranstaltungen im Juli 2012

**12.07.12 Fahrt nach Staffelstein**

**25.07.12 Unser Bürgermeister, Herr Waldert, gibt Auskunft zur Zukunft der Gemeinde Harth-Pöllnitz und beantwortet gern Ihre diesbezüglichen Fragen. Hierzu laden wir alle interessierten Mitglieder und Bürger unserer Gemeinde ganz herzlich ein !**  
Ort: Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz  
Beginn: 14.00 Uhr

## Herzliche Einladung zum Sommerkonzert in Struth

Am **Samstag, dem 07. Juli 2012** findet in der Gemeinde Harth-Pöllnitz, Ortsteil Struth

(bei Großebbersdorf) um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Kirche am Ochsensteich“ ein **Sommerkonzert** statt. Es singen und musizieren für Sie der gemischte Chor „a capella“ Weida unter Leitung von Frau C. Wöpke sowie Instrumentalisten und Solisten.



## 22. Sport- und Dorffest des SV Blau Weiß Niederpöllnitz 21./22.07.2012



### Samstag, den 21.07.

08.50 Uhr Eröffnung der sportlichen Wettkämpfe, dazu zählen:

09.00 – 13.00 Uhr Kleinfeld-Fußball-Turniere der E- und D-Junioren

10.00 – 13.00 Uhr Beachvolleyball auf zwei Plätzen stehen Spiel und Spaß für Groß und Klein im Mittelpunkt, u.a. mit:

Torwandschießen	Schießbude
Bockkegeln	Büchsenwerfen
Hüpfburg	

10.00 – 16.00 Uhr musikalische Begleitung durch DJ Otto

13.00 Uhr Siegerehrung der E- und D-Junioren

13.00 Uhr Freundschaftsspiel der Bambinis (G-Junioren)

SV BW Niederpöllnitz vs. SSV Jena Lobeda

14.00 Uhr Kindertartenvorführung (KITA Regenbogen)

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt / Unterhaltungsmusik

15.00 Uhr Freundschaftsspiel der 1. Männermannschaft

17.00 – 20.00 Uhr Alt-Herren-Kleinfeld-Fußball-Turnier

20.00 Uhr Siegerehrung der Alt-Herren

### Sonntag, den 22.07.

09.00 – 13.00 Uhr Kleinfeld-Fußball-Turnier der F-Junioren

12.00 Uhr Stechen beim Torwandschießen, Bockkegeln und der Schießbude

13.00 Uhr Siegerehrung der F-Junioren

*Die Versorgung mit echten Thüringer Spezialitäten und Eintöpfen aus der Gulaschkanone ist an allen Tagen durch das Team des Sportlerheims und die Sportlerinnen der Gymnastik- und Aerobicgruppen gesichert.*

### Der SV BW Niederpöllnitz informiert:

Seit dem 16.06.2012 ist es nun auch für die Junioren des SV BW Niederpöllnitz amtlich, die Saison 2011/2012 gehört der Vergangenheit an. Abermals haben die „jungen Wilden“ über 10 Monate hinweg um Siege und Punkte gekämpft, haben einige eigene Tore erzielt und sich unnötiger Gegentreffer erwehren können. Alles in allem verlief die Saison recht erfolgreich für die Junioren der Altersklassen F (2003 - 2004), E (2001 - 2002), D (1999 - 2000), C (1997 - 1998) und B (1995 - 1996):

#### B-Junioren (Spielgemeinschaft mit Weida):

- Vizemeister der Kreisliga (Platz 2 von 11)

1. <u>SG SV 1879 Ehrenhain</u>	20	16	0	4	92:24	68	48
2. <u>SG FC Thüringen Weida</u>	20	13	3	4	58:36	22	42
3. <u>SG TSV Windischleuba</u>	20	12	3	5	72:35	37	39

Gewinner des Kreispokals gegen die SG SV Ehrenhain mit 8:7

#### C-Junioren

(Spielgemeinschaft mit Weida, Berga und Münchenbernsdorf)

- Vizemeister der Landesklasse (Platz 2 von 10)

1. <u>SV Blau-Weiß 90 Neustadt</u>	18	13	3	2	55:23	32	42
2. <u>SG SV Blau-Weiß Niederpöllnitz</u>	18	13	2	3	65:35	30	41
3. <u>SG SV Motor Altenburg</u>	18	11	2	5	51:45	6	35

#### D-Junioren (Spielgemeinschaft mit Münchenbernsdorf)

- Vizestaffelsieger der Kreisliga Staffel A (Platz 2 von 11)

1. <u>SG Kraftsdorfer SV 03</u>	20	16	1	3	80:24	56	49
2. <u>SG SV Blau-Weiß Niederpöllnitz</u>	20	14	2	4	77:43	34	44
3. <u>SG FSV Ronneburg</u>	20	14	1	5	124:41	83	43

- Meisterschaftsplatz 4 von insgesamt 20 Teams (Staffel A gegen Staffel B)
- Vizepokalsieger

#### E-Junioren (eigenständige Mannschaft)

- Staffelsieger der Kreisliga Staffel A (Platz 1 von 11)

1. <u>SV Blau-Weiß Niederpöllnitz</u>	20	19	0	1	162:16	146	57
2. <u>SG TSV 1905 Daßlitz</u>	20	14	2	4	86:43	43	44
3. <u>SG Hohenölsener SV</u>	20	13	2	5	71:26	45	41

- Meisterschaftsplatz 2 von insgesamt 22 Teams (Staffel A gegen Staffel B)

#### F-Junioren (eigenständige Mannschaft)

- Staffelvierter der Kreisliga Staffel B (Platz 4 von 8)

3. <u>ThSV Wünschendorf</u>	14	8	3	3	59:18	41	26
4. <u>SV Blau-Weiß Niederpöllnitz</u>	14	5	0	9	27:38	-11	15
5. <u>SV Elstertal Bad Köstritz</u>	14	4	2	8	36:31	5	14

- Meisterschaftsplatz 8 von insgesamt 14 Teams (Staffel A gegen Staffel B)



Durch die Gebietsreform der Fußballkreise wird es ab der kommenden Saison auch für die Junioren einige Neuerungen geben, denn im neu gegründeten KFA Ostthüringen werden teilweise unbekannte Teams aus den Altkreisen Altenburg, Gera und Greiz aufeinandertreffen. Dabei spielen neben unseren E, D und C-Junioren die jeweils vier besten Mannschaften in der neuen Kreisoberliga. Die F-Junioren bleiben zunächst noch unbetroffen und spielen weiterhin Kreisliga.

Letzter Auftritt der Juniorenmannschaften in alter Besetzung ist das am 21./22.07.2012 stattfindende Sportfest des SV BW Niederpöllnitz.

C. Rott

## Rückblick zum 13. Niederpöllnitzer Turmfest



Vom 15. bis zum 17. Juni 2012 fand in und um das Kulturhaus in Niederpöllnitz, mit dem direkten Blick zum Turm, das diesjährige Turmfest statt. Eingeläutet durch die Fridaynightparty „Lets s get loud“ mit Sven „The Micro“ S. & Andreas (Platten) Dreher aka Beatrocker, die bis in die frühen Samstagmorgenstunden die Tanzwütigen unterhielten, nahm das Wochenende seinen Lauf.



Das Turmfest wurde am Samstagnachmittag offiziell durch die Ortsteilbürgermeisterin Renate Dennler im Kulturhaus eröffnet. Anschließend gab der Männerchor im festlich geschmückten Saal einige Lieder zum Besten.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen konnte man den Klängen der Schalmeyenkapelle Münchenbernsdorf lauschen.

Während der musikalischen Pause trat im Saal die „Jump your Style“ Crew Weida auf.

Der in 25 m Höhe musizierende Niederpöllnitzer Posaunenchor umrahmte das Geschehen mit dem Hissen der Ortswappenflagge.

Bei der darauf folgenden Kuchentombola gab es zahlreiche Preise –vom Räderwechsel über Massagegutscheine bis hin zur Nagelkosmetik- zu gewinnen.

Für die kleinen Besucher wurde an diesem Nachmittag durch das Team des Kindergartens Regenbogen eine Malstraße organisiert. Eine Pippi-Langstrumpf-Darstellerin unterhielt die Kleinen, die sich anschließend schminken lassen konnten.



Die Kameraden der Einsatzgruppe veranstalteten einen Kübelspritzwettbewerb für Jung und Alt.

Die Hüpfburg befand sich direkt auf dem Festgelände und wurde von Kindern belagert. Abends erklang Partymusik mit der Band „DiVision“.



Den Ausklang am Sonntag lieferte der Niederpöllnitzer Männerchor mit befreundeten Chören zum 5. Sängertreffen. Zahlreiche Gäste nutzten an beiden Tagen die Möglichkeit der Turmbesteigung. Nach dem Erklimmen des steilen Aufstiegs bot sich ein herrlicher Blick in die Umgebung von Niederpöllnitz. Die Bewirtung mit schmackhafter Erbsensuppe aus der Feldküche von H.-D. Zetzmann und seinem Kochlehrling M. Müller, die selbst eingelegten Rostbrätl und Roster wurden von allen Seiten gelobt. Wir danken allen Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrvereins Niederpöllnitz sowie der FF Niederpöllnitz nicht zu vergessen allen freiwilligen Helfern für die gute Organisation und gelungene Durchführung dieser Veranstaltung sowie für die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Niederpöllnitzer Männerchor.

Vorstand Feuerwehrverein Niederpöllnitz e. V.

Ein Dank an unsere Sponsoren: Geflügel Fritz Niederpöllnitz, Freundautomobile Weida, Elektrofachbetrieb Lätzsch & Geßner Wetzdorf, Dietz Umzüge Niederpöllnitz, Delcor Niederpöllnitz, Auto Haupt Großebersdorf, Restaurant Sirtaki Weida, Uhrmachermeister R. Maier Weida, Alanya Döner Weida, Adler Drogerie A. König Weida, Pizzeria Da Papu Weida, Solanum Niederpöllnitz, Reisebüro am Markt Weida, Physiotherapie Faltin & Baumann Weida, Landschaftsbau u. Pflege B. Schauerhammer Silberfeld, Agrargenossenschaft Niederpöllnitz, Azad-Grill Weida, Gasthof Fischer Wetzdorf, MLO möbelland in Ostthüringen Niederpöllnitz, Hugo Fuchs + Sohn Niederpöllnitz, Forst- und Gartengeräte R. Seisel Forstwolfersdorf, Nagelstudio Limprecht Münchenbernsdorf, Möbelmontage S. Böttcher Niederpöllnitz, Putz- & Trockenbau M. Langer Niederpöllnitz, Remondis Medison Frießnitz, Trockenbau Tino Töpel Niederpöllnitz, Hausmeisterdienste Jürgen Pommerening Niederpöllnitz

Der NABU-Kreisverband  
Gera-Greiz e.V., die NABU-Ortsgruppe  
Zeulenroda und die NAJU Thüringen  
lädt alle NABU- und NAJU-Mitglieder  
sowie alle Gäste zu den  
Veranstaltungen recht herzlich ein.



Kontakt für Fragen:  
NABU Kreisverband Gera-Greiz  
und NABU Ortsgruppe Zeulenroda  
über: <http://gera-greiz.nabu-thueringen.de/>

sowie Infos und Anmeldungen bei:  
Daniel Werner, NAJU Naturschutzjugend Thüringen,  
Leutra 15 in 07751 Jena  
Tel.: 03641/215410, [www.naju-thueringen.de](http://www.naju-thueringen.de) oder  
E-Mail: [mail@naju-thueringen.de](mailto:mail@naju-thueringen.de)



13.-15.07.2012

Erlebniscamp „Bergwiese“ - Die Insekten sind los!  
NAJU-Thüringen

Veranstaltungsort: Bildungscamp Zella-Mehlis

Inhalt: die Insekten der Bergwiesen live erleben

20 Teilnehmer von 8 bis 14 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 30,00 € (Nichtmitglieder 40,00 €)

Alle Angaben ohne Gewähr, bei Interesse zu den  
Veranstaltungen bei den entsprechenden Organisatoren nach-  
fragen!

## Turmfest und Sängertreffen in Niederpöllnitz

Der Saal des Kultur- und Vereinshauses Niederpöllnitz war am 17. Juni 2012 schon kurz nach 14.00 Uhr bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Männerchor Niederpöllnitz hatte zu einem Sängertreffen anlässlich des diesjährigen 13. Turmfestes gebeten und der Vorsitzende des Männerchores, Bernd Cornely, freute sich während seiner Eröffnungsrede über die große Resonanz, die die Veranstaltung gefunden hatte. Herzlich begrüßt wurden die Liedertafel Münchenbernsdorf, der Männerchor Kleinbernsdorf, die S-Klasse aus Großenbernsdorf sowie alle Gäste aus nah und fern.



Für 55-jährige Mitgliedschaft im Männerchor Niederpöllnitz erhielten *Theo Müller* und *Siegfried Bräutigam* die verdiente Ehrung neben anderen Sängern, die dem Chor über die

Jahre hinweg die Treue gehalten haben. Es ist doch erstaunlich und auch erfreulich, dass die lange Tradition des Chores immer wieder mit den Namen engagierter Sänger verbunden werden kann. Allerdings wäre es auch erfreulich, wenn so mancher Sangeslustige den Mut fände, einen Neuanfang zu machen. Besonderer Dank gebührt den Sängerfrauen, die mit selbstgebackenem Kuchen aufwarteten und den Service beim Kaffeetrinken übernahmen. Dasselbe gilt für die Mitglieder des Feuerwehrvereins, die auch noch die letzte Rostbratwurst an den Mann brachten und den Bierhahn nie versiegen ließen. Wer noch einen kleinen „Verdauer“ brauchte, wandte sich an die Marketenderin Christl, die keinem einen „Korb“ gab, sondern einen Korb brachte mit lauter kleinen Flaschen. Die beteiligten Chöre gaben ein anspruchsvolles und unterhaltendes Programm.

Großen Beifall gab es für die gemeinsamen Auftritte der S-Klasse mit dem Männerchor Niederpöllnitz und der Kleinbernsdorfer mit den Niederpöllnitzer Sängern. Mit einem Bierlied und dem Lied vom Schweinehirten endete das Sängertreffen. Die Gespräche mit Sängerinnen und Sängern sowie den Zuhörern bewiesen, dass es ein gelungener und vergnüglicher Nachmittag gewesen ist.

Zum Selbstverständnis der Sänger gehört es, dass man hinterher in gemütlicher Runde das Tagesgeschehen Revue passieren lässt.

In diesem Zusammenhang sei nochmals allen herzlich gedankt, die zum Gelingen beigetragen haben.

*Anton Daburger - Chorleiter*

## Feuerwehrverein Köckritz / Köfel e.V.

**Dankeschön** an die Helfer und Sponsoren des diesjährigen Maifestes mit Maibaumsetzen in Köckritz und Köfel

Unsere Maifeier 2012 war eine gelungene Veranstaltung für Jung und Alt. Der Auftritt der Schalmeyenkapelle Kleinreinsdorf am Nachmittag war neben dem Maibaumsetzen der Höhepunkt der Feier. Es herrschte gute Stimmung und wir freuten uns bei bestem Wetter über Besucher aus Nah und Fern.

Besonderer Dank den Kuchenfrauen für das Backen des leckeren Kuchens und der guten Bewirtung in der Kaffeestube.

In willkürlicher Reihenfolge bedanken wir uns bei den Sponsoren für ihre Unterstützung in Geld- und Sachspenden:

Agrargenossenschaft „Osterland“ e. G. Köckritz – Landwirtschaftbetrieb Beermann und Sohn GbR Köckritz – Kreativ Design Annett Zebrowski/Cornelia Küstner Köckritz – EP Dietsch Inh. Michael Groh Gera – Osterland Getränke Bastian und Recke Köfel – Baumaschinen Krause Köfel – Holzland Köhler Köfel – KFZ Meisterbetrieb Funger Köfel – Bäckerei Lukas Weida - Rudolf Hörig Köfel – Kleenothek HETO, Schnellreinigung Inh. Hellmann Köckritz – Peter Zywiets Hauservice Köckritz – Billy Rahn Deutsche Vermögensberatung Köckritz – und Arndt Böttcher für die Bereitstellung unseres diesjährigen Maibaumes  
Nochmals vielen Dank den freiwilligen Helfern und den Vereinsmitgliedern, besonders bei den Vorbereitungen und beim Maibaumbinden.

Mit den Besten Wünschen für die kommende Zeit  
Ihr Feuerwehrverein Köckritz/Köfel

## Klein, aber fein! Dorf- und Feuerwehrfest in Rohna.

Zu Himmelfahrt fand das diesjährige Dorffest in Rohna statt. Obwohl die Zahl der Gäste etwas geringer war als in den Vorjahren, war die Stimmung um keinen Deut schlechter. Vielleicht eher im Gegenteil: Dadurch, dass nicht bereits am Vormittag Massen von angetrunkenen Jugendlichen auftauchten, war die Stimmung insgesamt lockerer, friedlicher und gelöster. Die Veranstalter hatten sich wieder große Mühe gegeben:

Nachdem der Maibaum beim Spielplatz am Auma-Ufer rechtzeitig vor dem 1. Mai und unter Mithilfe fast der gesamten männlichen Bevölkerung Rohnas aufgerichtet worden war (Dank an den edlen Baum-Spender!), wurde rund 14 Tage später die Festwiese hergerichtet und das Festzelt aufgestellt. Infolge einer gewissen Routine und klaren Kommandos des Zeltverantwortlichen ging auch diese Aktion problemlos und unfallfrei über die Bühne.

Der Besuch zu Himmelfahrt war rege: Überwogen am Nachmittag wahrscheinlich noch die älteren Gäste, die es sich bei Kaffee und Kuchen auf der Wiese vor dem Zelt gemütlich machten und die die gefällige Musik genossen; so wurden am Abend vor

alle die Jüngeren aktiv, wobei ich unter „Jüngere“ alle unter Sechzigjährigen rechne. Am längsten durchgehalten bis weit nach Mitternacht haben dann allerdings die ganz Jungen: Vielen Dank an den Diskjockey, der die richtigen CDs auflegte, und an alle Nachbarn, die sich nicht an deren Lautstärke störten, hofentlich. Aber was wäre ein solches Fest ohne Disko?

Am Freitag war dann Ruhetag, unter anderem, damit sich all diejenigen ein wenig erholen konnten, die am Tag zuvor rund um die Uhr auf dem Fest mitgeholfen hatten, und das waren nicht wenige. Und es war ja nicht nur das Theken- und Ausschankpersonal oder die unermüdlichen Griller am Rost, sondern auch die Kuchenbäckerinnen oder Betreuerinnen der Kinderbelustigung vor der Hüpfburg.

Am Samstag dann das Hauptereignis: Nicht das Oldtimertreffen, sondern der Feuerwehrausscheid in der Aue an der Auma – soviel „Au“ in einem Satz gibt es selten! – den wie so oft die Rohnaer für sich entscheiden konnten. Aber auch die Mannschaften aus Piesitz (2. Platz) und Wiebelsdorf (3. Platz) haben sich tapfer geschlagen. Lob gab es anschließend von unserem Bürgermeister, Herrn Waldert, der es sich nicht nehmen ließ, auch in diesem Jahr wieder persönlich vorbeizuschauen und der darauf hinwies, wie wichtig die Freiwilligen Feuerwehren zur Gefahrenabwehr gerade für die kleinen ländlichen Gemeinden seien.



Trotz des zeitgleichen Spiels FC Bayern München gegen den FC Chelsea – das die Bayern fast gewonnen hätten, hätten sie nicht verloren – war der Besuch im Festzelt recht rege, und nach dem Spiel ging die Party noch einmal so richtig ab. Ob wegen oder trotz der bayrischen Niederlage braucht hier nicht thematisiert zu werden.

Die weiteste Anfahrt zu unserem Oldtimertreffen hatte übrigens Herr Steinbach mit seiner Simson 425 S aus Münchenbernsdorf; ältester Teilnehmer war Herr Obenauf mit seinem Gutbrod Kleintraktor aus Neundorf. Wir hoffen, sie – und noch viel mehr – im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Der Vereinsvorsitzende des Rohnaer Feuerwehr- und Hochwasserschutzvereins, Lutz Blinde, brachte es schließlich auf den Punkt: „Ein wunderschönes Fest, und wer nicht dabei war, hat selber Schuld!“ Dies meinte er sowohl in Bezug auf die Gäste, die Freiwilligen Feuerwehren der Umgegend, als auch auf die Rohnaer selbst. Und er bat alle, ihre Suppe immer brav aufzuzessen, damit wir im nächsten Jahr wieder so schönes Wetter haben.

Dr. M. Grätz

## „Grasfest“ in Wetzdorf

Am Sonnabend, dem 16. Juni 2012, folgten viele Wetzdorfer dem Aufruf und haben in einer gemeinsamen Aktion das Gras auf den öffentlichen Flächen im Ort gemäht. Der Unterschied war sehr deutlich zu erkennen.



Nach mehreren Anfragen in der Gemeinde war leider keine andere Lösung in Aussicht. Kein Geld, keine Leute, keine Zeit, ... das waren so die gängigen Aussagen, warum in diesem Jahr noch kein Gemeindefunktionär den Weg nach Wetzdorf gefunden hatte.



Es gab natürlich auch kritische Stimmen im Ort. Die Gewerbe- und Grundsteuern wurden 2012 deutlich erhöht. Die für die Ortschaften zur Verfügung stehenden Mittel werden aber

immer weniger. Den Ärger kann ich durchaus nachvollziehen. Um das Ortsbild zu verbessern reicht es nicht aus, wenn zu den Dorffesten mal was getan wird. In den Ausschüssen des Gemeinderates wurde oft darüber gesprochen, dass die Ortschaftsräte finanziell besser ausgestattet werden sollen, um solche Dinge eigenständig klären zu können. In der Praxis hat sich aber leider nichts bewegt. Die Gemeinde erklärte sich aber bereit, den Kraftstoff für „Mensch und Maschine“ zur Verfügung zu stellen.

Zur Verschönerung des Ortsbildes wurde bei dieser Gelegenheit eine neue Bank am Dorfteich aufgestellt. Unser Tischlermeister vom „Holzwurm“ gestaltete die Sitzgelegenheit und nahm als Erster darauf Platz.



Joachim Seidel – Ortsteilbürgermeister

## Das Tierheim bekam Besuch aus der Osterburggrundschule

Am 14.06.2012 um 8.30 Uhr hörte man die 2. Klasse schon zum Hof hereinkommen. Trotz des schlechten und nassen Wetters haben sie sich auf den Weg zum Tierheim gemacht, um dort zu erfahren, wie die Tiere fühlen, wo das Futter zubereitet wird und wie viel Tiere hier zur Zeit leben.

Eine schöne Erfahrung war das Streicheln der Kätzchen und das Ansehen der Zwinger sowie der große Holzschrank, wo all die Leinen und Halsbänder sowie Katzenkörbe und Katzenklos standen. Viele Fragen wurden gestellt und von Frau Giehler herzlich und anschaulich beantwortet.

Die Schüler hatten viel Spaß und wussten so einiges über Tiere, da sie selber welche besitzen und das Thema gerade im Unterricht behandeln. Gefreut haben wir uns über die Futter- sowie Geldspende, die uns übergeben wurde.

Über einen Fragebogen, den die Schüler erhalten haben und in der Schule ausfüllen sollen, können wir erfahren, ob sie zugehört und aufgepasst haben.

Frau Funk, die Klassenlehrerin, kommt Frau Giehler noch einmal besuchen, um die gemalten Tierbilder der Schüler zu bringen, die wir dann im Tierheim aufhängen werden. Wir haben uns sehr über diesen ereignisreichen Tag gefreut, den wir mit den Schülern der Osterburggrundschule Weida verbringen durften.



Wenn sie einmal Lust haben, mit Ihrer Hort- oder Schulklasse uns zu besuchen, können sie gern einen Termin mit Frau Giehler vereinbaren unter der Telefonnummer: 036603/ 62450 oder über das Kontaktformular auf unserer Webseite unter [www.tierheim-weida.de](http://www.tierheim-weida.de)

Ein cremefarbener Kater (ca. 4 Jahre) wurde am 24.05.2012 in Weida gefunden. Er war zu diesem Zeitpunkt unkastriert. Er ist sehr menschenbezogen und verschmust.





## Die Kreisvolkshochschule Greiz informiert!

### Start ins Herbstsemester 2012

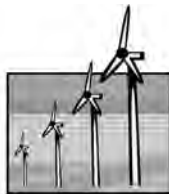
Im August 2012 beginnt an der Kreisvolkshochschule Greiz das Herbstsemester 2012. Die VHS bietet nicht nur

Kurse und Vorträge in den Bereichen berufliche Bildung, Kunst, Kultur, Gesellschaft, Politik, Umwelt, Sprachen und Gesundheit an, sondern auch spezifische Kurse für Senioren sowie interessante Bildungsreisen.

Nähere Informationen zum kompletten Leistungsspektrum der KVHS entnehmen Sie bitte dem VHS-Programmheft für das Jahr 2012. Dieses liegt in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises, in den Filialen der Sparkassen und Banken sowie in den Geschäftsstellen der Krankenkassen und diversen Geschäften kostenlos aus. Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Greiz, Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Tel. 03661 6280-0 oder Geschäftsstelle Zeulenroda, Dr.-Gebler-Platz 7, Tel. 036628 82215. Außerdem steht allen Internetnutzern die Homepage [www.kvhs-greiz.de](http://www.kvhs-greiz.de) zur Verfügung. Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen, Vorträgen und Bildungsreisen wird erbeten und ist auch per E-Mail an [verwaltung@kvhs-greiz.de](mailto:verwaltung@kvhs-greiz.de) möglich.

**Nutzen Sie das breit gefächerte Bildungs- und Gesundheitsangebot Ihrer Kreisvolkshochschule!**

Ihr Energieberatungszentrum e.V. informiert



Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü. NN) <small>Von Vereinsmitglied Martin Unger</small>	2012	Febr.	März	April	Mai
Monatsmittelwert der Temperatur <small>(7.00 Uhr)</small>	°C	-7,6	2,9	4,0	8,7
Niederschlagssumme	mm (l/m²)	24,5	11,0	12,0	44,5
Solarwärmegewinnung	kWh/m²	7,8	24,2	19,1	31,8
Durchschn. Windgeschwindigkeit (20 m über Grund)	m/s	3,4	3,1	3,0	2,4
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m²	2,9	8,4	8,7	12,5
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz <small>Von Vereinsmitglied Reinhard Wegels</small>	kWh/m²	3,2	9,7	11,0	14,9

- **Pfingstmontag Besuch Windkraftanlage Forstwolfersdorf**  
Auch in diesem Jahr hatte das „Energieberatungszentrum Ostthüringen e.V.“ zum *Tag der offenen Tür* an die Windkraftanlage der E-ON bei Forstwolfersdorf eingeladen. Über technische Details der Anlage gab ein zuständiger Mitarbeiter Auskunft. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr fanden diesmal etwa 30 Interessierte den Weg zur Anlage.

#### - 50 Jahre Grundschule Frießnitz

Aus Anlass des Schulfestes an der Grundschule Frießnitz überreichte das Energieberatungszentrum Ostthüringen e.V. eine Zuwendung in Höhe von 500,00 €. Desweiteren plant das Energieberatungszentrum für die vereinseigene Photovoltaikanlage auf der Grundschule für dieses Jahr eine visuelle Maßnahme.

#### - Unterrichtsstunde in der 4. Klasse der Grundschule Frießnitz

Die Klassenleiterin – Frau Topf – ermöglichte die Gestaltung einer Unterrichtsstunde zum Thema „Klimaerwärmung, alternative Energien usw.“ Ganz herzlichen Dank an die Schüler für ihre Disziplin und Mitarbeit.

### Gesetz zur Einsparung von Energie in Gebäuden (EnEG 2009)

#### § 3 Energiesparender Betrieb von Anlagen

- (1) Wer Heizungs-, raumlufttechnische, Kühl-, Beleuchtungs- sowie Warmwasserversorgungsanlagen oder -einrichtungen in Gebäuden betreibt oder betreiben lässt, hat dafür Sorge zu tragen, dass sie nach Maßgabe der nach Absatz 2 zu erlassenden Rechtsverordnung so instand gehalten und betrieben werden, dass nicht mehr Energie verbraucht wird, als zu ihrer bestimmungsgemäßen Nutzung erforderlich ist.
- (2) Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates vorzuschreiben, welchen Anforderungen der Betrieb der in Absatz 1 genannten Anlagen und Einrichtungen genügen muss, damit vermeidbare Energieverluste unterbleiben. Die Anforderungen können sich auf die sachkundige Bedienung, Instandhaltung, regelmäßige Wartung, Inspektion und auf die bestimmungsgemäße Nutzung der Anlagen und Einrichtungen beziehen.
- (3) Soweit andere Rechtsvorschriften höhere Anforderungen an den Betrieb der in Absatz 1 genannten Anlagen und Einrichtungen stellen, bleiben sie unberührt.

(Fortsetzung folgt)

Das nächste  
Amtsblatt  
erscheint  
am  
28.7.2012.

Redaktionsschluss  
für Ihre Beiträge  
ist der 18.7.2012.

### Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in der Gemeinde Harth-Pöllnitz  
Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:  
Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.,  
Burgstr. 10 in 07570 Weida  
Tel. 036603/5530 · Fax 036603/5535

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1.1.2002

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.

Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, 07570 Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 zu beziehen.